

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Der Stier soll das Gras am Dache fressen

Einmal hatte ein Hirschauer sein Korn schlecht gedroschen, und als er das Dach mit dem Stroh bedeckte, da schlugen die Ähren bald aus, und es wurde grün am Dache, und das Korn schoss schnell in die Höhe. Es dauerte nun den Hirschauer, dass das Korn verloren gehen sollte. Da kam er auf den Gedanken, den Stier aufs Dach hinaufzuziehen, damit er das Korn wegfresse, weil er selber es auf dem Dache nicht mähen konnte, und wurde der Stier acht Tage lang nicht gefüttert. Also band er dem Stier nach dieser Zeit einen festen Strick um den Hals und warf den Strick übers Dach. Auf der einen Seite zog nun das halbe Flecklein an dem Stricke und auf der andern Seite schoben ebenso viele den Stier nach. Wie der Stier nun in der Höhe baumelte, da erwürgte er sich und reckte die Zunge weit heraus. Schrie unser Hirschauer: »Zieht nur, zieht, seht ihr, wie er sich schon auf das Futter gefreut!«

(160 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/hirschha.html>